

9. Frankreich

Gebietsumfang am 6. 3. 1921: 550 986 qkm
Bevölkerungszahl am 6. 3. 1921: 39 210 000

Main data table with columns: Produktion (Weizen, Rohzucker, Kohle, etc.), Außenhandel (Spezialhandel, Einfuhr, Ausfuhr), Preise (Großhandel, Kleinhandel), Löhne und Arbeitsmarkt (Baugewerbe, Maschinenbau, etc.), Geld- und Finanzwesen (Valuta, Bank von Frankreich, Kreditbanken, etc.).

1) Jahreszahlen (Erntejahr). - 2) Durchschnitt 1909 bis 1913. - 3) Geschätzte Zahl. - 4) Mit Braunkohle. - 5) Ab 1920 mit Elsaß-Lothringen (M.-D. 1913 = 316 000 t). - 6) Streik im Saargebiet. - 7) Ab 1920 mit Elsaß-Lothringen (M.-D. 1913 = 191 000 t). - 8) Monatsende. - 9) Statt Monatszahlen: Vierteljahrszahlen, d. h. am Ende des Vierteljahres im Bau befindliche Tonnage; statt Monatsdurchschnitte: Vierteljahrsdurchschnitte, gebildet aus den Vierteljahrszahlen. - 10) Einschließlich Halbfabrikate bis zu Schienen und Rädern. - 11) Juli 1914. - 12) Statistique générale de la France, Monatsend, 45 Rohstoffe, einfaches arithmetisches Mittel. - 13) 1. Halbjahr 1914 = 100. - 14) Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung, Bekleidung und Verschiedenes. - 15) Durchschnitt aus März, Juni, September, Dezember. - 16) Juli 1914 = 100. - 17) Häufigste Stundenlöhne 1911. - 18) Von hier ab beziehen sich die Feststellungen auf eine Woche des betreffenden Monats. - 19) Monatsdurchschnitt aus Tagesnotierungen. - 20) 1920-1921 über Kurs in New York errechnet. - 21) Goldbestand und Auslandsguthaben. - 22) Nur Gold. - 23) Wechsel und Vorschüsse auf Wertpapiere. - 24) Vorschüsse aus dem Staat und verbündete Regierungen. - 25) Crédit Lyonnais, Comptoir National d'Escompte und Société Générale pour Favoriser etc. - 26) 1901-1910 = 100. 190 Aktien. - 27) Caisse nationale d'Epargne. Bis 1920 Jahresdurchschnitte. - 28) Nominalbetrag der öffentlich zur Zeichnung aufgelegten Aktien und Obligationen von Aktiengesellschaften. Ausgeschlossen sind Aktien für Sacheinlagen, Gratisaktien, Eisenbahnobligationen und bereits früher privat berechnete Wertpapiere. Die Monatsdurchschnitte enthalten dagegen auch die Eisenbahnobligationen und sind nicht aus der Summe der Monatsziffern, sondern aus den teilweise berechtigten Jahresziffern errechnet.